

Grundschule Maselake-Nord, Berlin-Spandau

Auslober:

Wasserstadt GmbH Treuhänderischer
Entwicklungsträger des Landes Berlin

Betreuung/Vorprüfung:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Abteilung II Städtebau und Projekte
Referat IID, Berlin

Wettbewerbsart:

Eingeladener einstufiger Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren

Beteiligung: 10 eingeladene Architekturbüros

Termine:

Abgabetermin 21. 12. 2001
Preisgerichtssitzung 24. 01. 2002

Fachpreisrichter:

Volker Staab, Berlin (Vors.)
Petra Kahlfeldt, Berlin
Walter A. Noebel, Berlin
Franz-Wilhelm Garske, Berlin
Stellv.: Enno Maass, Berlin
Jasper Jochimsen, Berlin
Werner M. Seimann, Bezirksamt Spandau

Sachpreisrichter:

Simone Raskob, Wasserstadt GmbH
Birgitt Kalthöner, Senatsverw. für Stadtentwickl.
Carsten-Michael Röding, Bezirksamt Spandau
Stellv.: Peter Ostendorff, Senatsv. f. Stadtentw.

1. Preis (€ 10.700,-):

AssmannSalomon^{AS}, Berlin
Mitarbeit: Michaela Kunze · Wolfgang Rehn
Christian Thommes · Jan Ulmer
Sonderfach: Ingenieurgesellschaft W33 mbH,
Petrus Leistenschneider

2. Preis (€ 8.200,-):

Dörr · Ludolf · Wimmer, Berlin
Mitarbeit: Stefanie Gerstenberg
L.Arch.: Lützwow 7 Müller-Wehberg, Berlin
Tragwerk: H. Fink GmbH, Berlin
Gebäudetech.: Steinbeiß Transferzentrum, Berlin

3. Preis (€ 5.400,-):

Carola Schäfers, Berlin
Mitarbeit: Corinna Moesges · Joachim Seeger
Peter Bamm
L.Arch.: Büro Kiefer, Berlin
Tragwerk: Reiner von Polheim, Berlin
Haustechnik: PIN, Planende Ing., Berlin

4. Preis (€ 2.800,-):

Günther Bender · Gisela Glass, Berlin
Mitarbeit: Michael Schrölkamp
Sonderfach: BAL AG, Jürgen Scheele

Wettbewerbsaufgabe:

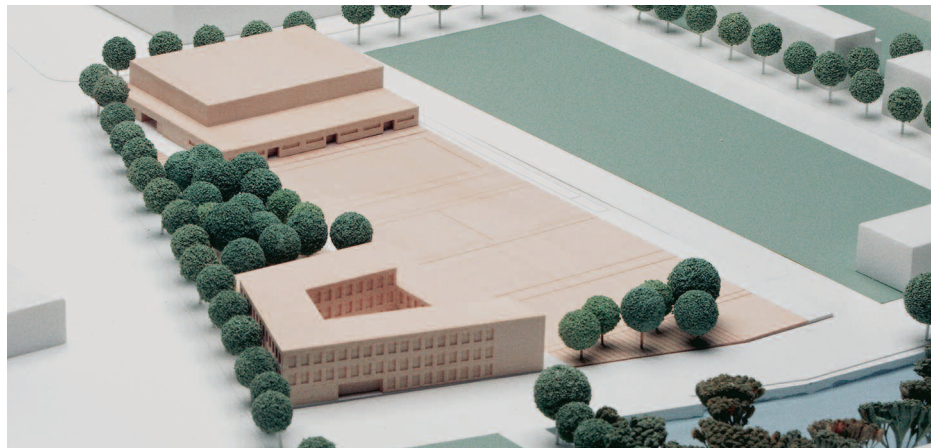
Gegenstand des Wettbewerbes ist der Neubau einer zweizügigen Grundschule – mit der Option auf einen dritten Zug – und eine Dreifachsporthalle mit Zuschauermöglichkeit.

Die zweizügige Grundschule, die Dreifachsporthalle sowie die Schul- und Sportfreiflächen sollen auf einem ca. 1,4 ha großen Grundstück im Quartier Maselake Nord, im Spandauer Ortsteil Hakenfelde, errichtet werden.

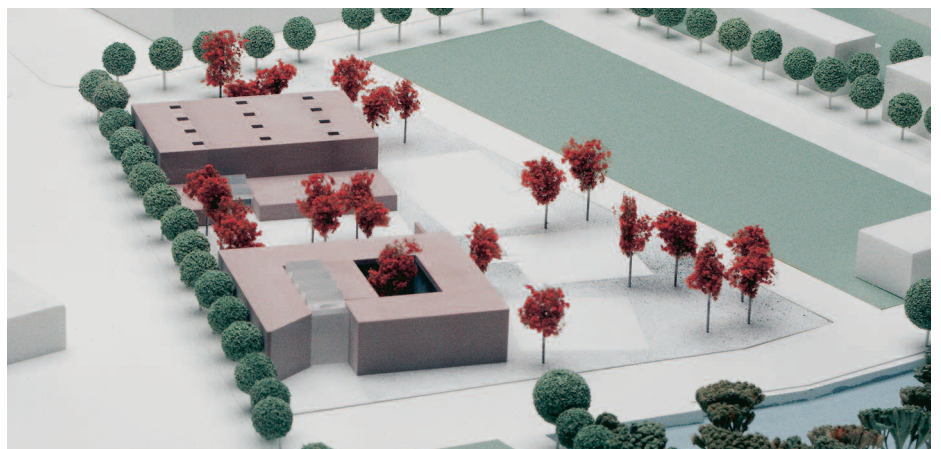
Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober und Bauherrn mehrheitlich, die Verfasser der mit dem 1. Preis ausgezeichneten Arbeit mit der weiteren Bearbeitung der Aufgabe zu betrauen.

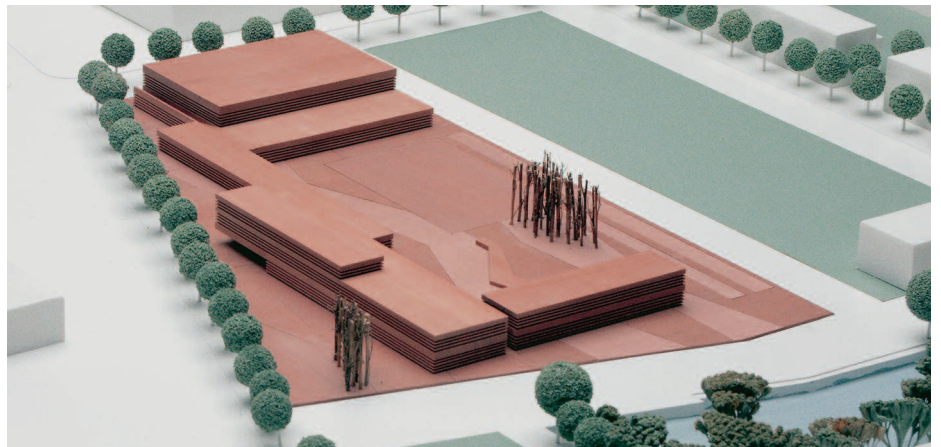
Modellfotos: Hans-Joachim Wuthenow, Berlin



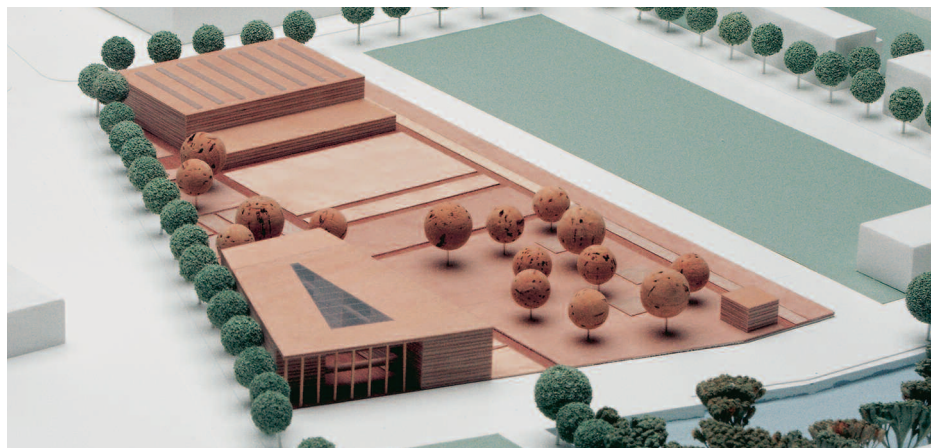
1. Preis: AssmannSalomon^{AS}, Berlin



2. Preis: Dörr · Ludolf · Wimmer, Berlin



3. Preis: Carola Schäfers, Berlin



4. Preis: Günther Bender · Gisela Glass, Berlin